



Der drei-eine Gott

FAMILIENGOTTESDIENST AM DREIFALTIGKEITSSONNTAG

12. Juni 2022

VORBEREITUNGEN

- Tischdecke, Kerze, Blumen, Bibel, Kreuz
- Gotteslob
- Für die Katechese: eine gebastelte Sonne (alternativ: gelber Kreis oder gelbes Tuch, das rund gelegt wird), die Bilder zum jeweiligen Credo-Vers kopieren und ausschneiden (s.u.)
- Kreativ zum Abschluss: Vorlage Pyramide, Stifte, Schere, Klebstoff

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

WIR BEGRÜßEN JESUS IN UNSERER MITTE

Lied

GL 790

A Sei gelobt und hoch gepriesen

Eröffnung

V (+) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Hinführung

L Willkommen zu unserem heutigen Gottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag.

Die letzten Wochen haben uns in Zehner-Tages-Schritten durch eine Menge von Festen geführt. Denken wir an **Ostern** ... und die Osterzeit dauert 5 x 10 Tage ... dazwischen lag an 4 x 10 Tagen das Fest „**Christi Himmelfahrt**“ und nach den schon angesagten 5 x 10 Tagen (50 bedeutet im griech. Pentecoste = 50 Tage – daher das Wort Pfingsten) haben wir **Pfingsten** gefeiert.

60 Tage nach Ostern steht uns in der nächsten Woche noch das Fest „**Fronleichnam**“ ins Haus. Erst nach dieser langen Zeit, die uns intensiv mit Jesus, seinem Vater und dem Hl. Geist in Berührung bringt – steht dann das normale Kirchenjahr wieder an.

Der heutige Sonntag heißt **Dreifaltigkeitssonntag** und bei ihm geht es um die drei Darstellungen Gottes, in denen er zu uns spricht ... nämlich als Vater, Sohn und Heiliger Geist.

So wie wir das zu Beginn eines jeden Gottesdienstes mit dem Kreuzzeichen tun, ihn in drei Personen anzusprechen.

Heute machen wir uns also Gedanken über den drei-einen Gott und das Glaubensbekenntnis, das wir jeden Sonntag beten und in welchem wir unseren Glauben an den Vater, den Sohn und den Hl. Geist bekennen.

Christusrufe

V Herr Jesus Christus, du hast uns die Hoffnung auf deine Herrlichkeit geschenkt.

A **Herr, erbarme dich.**

V Du hast mit deinem Leben vom Geist der Wahrheit Zeugnis abgelegt.

A **Christus, erbarme dich.**

V Lass uns in deinem Geist dir nachfolgen.

A **Herr, erbarme dich.**

Gebet

V **Allmächtiger Gott,**
immer wieder kommen wir zusammen, um für deine Liebe und Größe zu danken.

Wir loben dich als einen Gott in drei Personen, jetzt und in Ewigkeit.

A **Amen.**

JESUS IST BEI UNS IN SEINEM WORT

Evangelium

Joh 16,12–15

(Evangelium in leichter Sprache)

V Jesus sagte zu seinen Freunden:

Bald gehe ich zurück zu Gott im Himmel.

Eigentlich möchte ich euch vorher noch viel von Gott erzählen.

Aber das ist alles schwer für euch zu verstehen.

Das könnt ihr jetzt noch nicht verstehen.

Aber es kommt der Heilige Geist zu euch.

Der Heilige Geist hilft euch alles verstehen.

Der Heilige Geist erklärt euch alles über Gott im Himmel.

Der Heilige Geist erklärt alles, was ich euch erzählt habe.

Dann merkt ihr, dass alles stimmt, was ich euch erzählt habe.

Dann merkt ihr, wie wunderbar Gott ist.

Dann versteht ihr, dass Gott im Himmel und ich uns ganz nahe sind.

Und dass ich ganz nahe bei euch bin.

Der Heilige Geist hilft euch alles verstehen.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A Lob sei Dir, Christus.

Deutung

L Im Evangelium haben wir es eben gehört. Jesus ist bei seinem Vater und sendet seinen Heiligen Geist, der die Menschen trösten soll, der ihnen zeigen soll, wie nahe sich Vater und Sohn sind. So nahe ist uns auch Jesus.

Vater, Sohn und die vermittelnde Liebe zwischen beiden – der Heilige Geist.

Die drei bilden eine Einheit, sie bilden eine drei-eine Gottheit. Drei Wesen vereint. Drei Sichtweisen Gottes vereint. Sie berühren Himmel und Erde und sind für uns eine große Kraftquelle.

In jedem Kreuzzeichen wird das deutlich – der Vater hat seinen Sohn zu uns gesandt, um uns seine Liebe zu zeigen, um zu zeigen, dass er ein Reich des Friedens und der Liebe will. Wenn wir das im Herzen verstehen – können wir immer wieder unseren Glauben an den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist bekennen.

In jedem Sonntags-Gottesdienst sprechen wir deshalb das Glaubensbekenntnis

V Wenn wir die einzelnen Aussagen uns einmal anschauen, dann hören wir ...

Es folgt eine Katechese – einzelne Verse durchgehen und die jeweiligen „Vignetten“ kreisförmig an die Sonne legen.

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.



Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,



empfangen durch den Heiligen Geist,



geboren von der Jungfrau Maria,



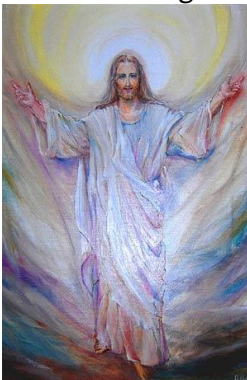
gelitten unter Pontius Pilatus,



gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,



Am dritten Tage auferstanden von den Toten,



aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;



von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.



Ich glaube an den Heiligen Geist,



die heilige katholische Kirche,



Gemeinschaft der Heiligen,



Vergebung der Sünden,



Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.



Ihr seht – in diesen vielen einzelnen Bilder werden der Vater und der Sohn und der Heilige Geist angesprochen ... ich finde die Auf- und Ab-
bewegung spannend ... es geht vom Himmel auf die Erde, zurück in
den Himmel, vom Himmel zurück auf die Erde und im Heiligen Geist
bleibt die Gewissheit – Gott ist bei uns alle Tage ... Bis es irgendwann
auch für uns wieder heimgeht zu unserem himmlischen Vater.

Alles zusammengefasst nun noch einmal im folgenden Lied:

Lied

GL 792

A Ich glaube an den Vater

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

V Dreifaltiger Gott, es ist für uns Menschen ein wunderbares Gefühl, dass wir uns deiner Gegenwart und Liebe so sicher sein dürfen. So können wir voller Vertrauen mit unseren Bitten zu dir kommen.

A GL 859,7 „Geh mit uns, auf unserm Weg

1. Dreifaltiger Gott! Schenke uns Mut, mit anderen über unseren Glauben zu sprechen.
 2. Dreifaltiger Gott! Schenke uns Liebe, damit wir einander mit Achtung begegnen.
 3. Dreifaltiger Gott! Schenke uns Kraft, um zu einem friedlichen Miteinander beizutragen.
 4. Dreifaltiger Gott! Schenke uns die Freude, dich immer wieder neu zu entdecken.
 5. Dreifaltiger Gott! Schenke uns Begeisterung, damit auch andere das Frohmachende deiner Botschaft spüren.
- V** Guter Gott, aus Liebe hast du uns geschaffen, in Liebe bist du uns nahe durch deinen Sohn, in Liebe leitest du uns durch den Heiligen Geist, dafür danken wir dir.

A Amen.

Herrengebet

V Beten wir zu unserem guten Vater im Himmel:

A Vater unser im Himmel ... Denn dein ist das Reich ...

Segensbitte

- V Es segne uns Gott, der Vater, der uns aus Liebe geschaffen hat.
Es segne uns Jesus Christus, sein Sohn, der uns erzählt hat von der nie endenden Liebe des Vaters.
Es segne uns der Heilige Geist, der uns Mut und Phantasie schenkt, aus dem Glauben heraus zu leben und Gottes Größe in unserem Tun zu verkünden.
- A Amen.
- V So segne uns der dreieinige Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
- A Amen.

Lied

GL 873

- A Wo Menschen sich vergessen

Gemeindereferentin Patricia Fink,
Alfeld

ANHANG – KREATIV ZUM ABSCHLUSS

DREIFALTIGKEITS-PYRAMIDE

Ausdrucken, ggf. vergrößern, bunt bemalen, ausschneiden, an den gestrichelten Linien knicken und zusammenkleben ... Eine wunderbare Erinnerung, dass Gott über, mit uns, in uns ist!

